



STADTVORBAND VREDEN

Wahlprogramm 2025-2030

**Für unsere Zukunft.
Für Vreden.**

Für Dich.

CDU-Stadtverband Vreden

Programm für die Kommunalwahlperiode 2025 bis 2030

Vorwort

Die CDU Vreden ist Volkspartei im besten Sinne und in unserer Stadt seit Jahrzehnten tief verwurzelt. Unsere Mitglieder sind Frauen und Männer, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen familiären Hintergründen und Berufen, die in allen Stadtteilen, Dörfern und Bauerschaften leben.

Lebendige Verbindungen zu den Menschen

Unsere vielfältigen Verbindungen zu den Menschen zeigen sich in der aktiven Arbeit unseres Stadtverbandes mit seinen lebendigen Unterorganisationen: der Jungen Union, der Frauen Union und der Senioren Union. Fragen und Bedürfnisse der Vredenerinnen und Vredener greifen wir auf und setzen sie in praktische Politik um. Zudem zeichnen wir uns durch eine konstruktive Zusammenarbeit mit Kreis, Land und Bund aus und bringen uns in die dortige Politik ein, insbesondere durch unsere vertrauensvollen Verbindungen zu den Mitgliedern im Landtag und Bundestag. Auch die Partnerschaft zu unseren Nachbarn in den Niederlanden ist eng und vertrauensvoll.

Ehrenamt und Vereine

Die CDU Vreden fördert das soziale Miteinander in unseren unterschiedlichen ehrenamtlichen Vereinen, Verbänden und Nachbarschaften. Sie sind das Fundament unserer Gemeinschaft und ermöglichen ein vielfältiges öffentliches Leben, an dem alle Vredenerinnen und Vredener teilhaben können. Das macht unsere Stadt zur Heimat für viele Menschen.

Erfolgreiche Wirtschaft und Landwirtschaft

Die CDU Vreden gestaltet seit Jahren erfolgreich die Rahmenbedingungen für eine vielfältige und starke Vredener Wirtschaft und Landwirtschaft. Unsere Schulen und Ausbildungsbetriebe bilden dafür eine wichtige Grundlage. Wir sind nah an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wie auch an Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern – so gelingt unsere erfolgreiche Wirtschaftspolitik auch in herausfordernden Zeiten.

Soziale Marktwirtschaft – Made in Vreden

Wir bekennen uns zu den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft – einem Konzept, das nach dem Zweiten Weltkrieg im Herz-Jesu-Kloster in Ellewick von Alfred Müller-Armack

beschrieben wurde. Eigenverantwortung, Schutz der Familie, Vertragsfreiheit, Eigentum und dezentrale Entscheidungen sind die Grundlage für unser politisches Handeln.

Für ein zukunftsfähiges Vreden

Die CDU Vreden will auf den positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre aufbauen. Auch in Zukunft wollen wir alles dafür tun, dass sich unsere Stadt positiv weiterentwickelt – mit guten Bildungsangeboten, sicheren Arbeitsplätzen, lebenswerter Infrastruktur, digitalem Fortschritt und florierender Wirtschaft. Wir stehen für solide Finanzen und nachhaltige Investitionen in unsere Stadt und damit in die Zukunft der Vredenerinnen und Vredener.

Unsere Werte

Das Fundament der Christlich Demokratischen Union Vreden für all diese Aktivitäten bildet das „C“, die christlichen Werte, das „D“, die demokratischen Werte und das „U“, die verbindenden Werte. Auch unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die Bewahrung der Schöpfung und das Prinzip der Nachhaltigkeit sind weitere feste Bestandteile des Politikverständnisses der CDU Vreden. Mit diesem klaren Kompass treten wir an, unsere Stadt in der sich stetig verändernden Welt erfolgreich weiterzuentwickeln. Heute und in Zukunft. Für die Menschen. Für unsere Heimat. Für Vreden.

Das Kommunalwahlprogramm der CDU Vreden 2025 bis 2030

Für unsere Zukunft. Für Vreden. Für Dich.

Wir setzen auf eine stabile, zukunftsorientierte Politik für unser Vreden. Es ist unsere Aufgabe, Vreden auch in herausfordernden Zeiten eine Perspektive zu bieten und dabei Ressourcen und Handlungsspielräume verantwortungsvoll zu nutzen. Unser Ziel ist es, Vreden als widerstandsfähige und zukunftsfähige Stadt zu gestalten. So wollen wir auch in Zukunft die Herausforderungen meistern.

Dieses Wahlprogramm wurde im Rahmen einer umfangreichen Mitgliederbeteiligung erarbeitet und auf dem Stadtparteitag am 03.07.2025 einstimmig beschlossen – mit dem Fokus auf langfristige Gestaltungskraft und einem klaren Kurs für die kommenden Jahre. Wir werden unsere Prioritäten regelmäßig prüfen und anpassen, um Wohlstand und eine hohe Lebensqualität in Vreden zu erhalten und zu steigern.

Wir setzen für die Kommunalwahlperiode 2025 bis 2030 folgende Schwerpunkte:

1. Lernen in Vreden

Wir stehen für gute Bildung für alle. Wir wollen das bestehende Schulsystem ausbauen, die Digitalisierung weiter vorantreiben und auch in Zukunft eine gute Bildungslandschaft garantieren.

2. Arbeiten in Vreden

Wir wollen die Rahmenbedingungen setzen, um marktgerechte und zeitgemäße Arbeitsplätze zu erhalten, neue zu schaffen und wirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen. Eine solide Wirtschaft ist Grundlage für die Menschen und unser Vreden.

3. Leben in Vreden

Wir wollen eine zukunftsfähige Stadt mit bezahlbarem Wohnraum, einer funktionierenden Innenstadt, lebendige Dorfkerne und Bauerschaften sowie mit vielfältigen Freizeitangeboten, gestärktem Ehrenamt sowie einem sozialen Mit- und Füreinander.

4. Nachhaltigkeit in Vreden

Wir wollen unsere Zukunft nachhaltig gestalten und dabei die Prinzipien aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem vereinen.

5. Kommunikation in Vreden

Wir stehen im ständigen Austausch mit Ihnen, den Vredenerinnen und Vredenern. Diesen direkten Draht zu den Menschen in persönlichen Gesprächen und über digitale Medien wollen wir weiter fördern. Niederschwellige Gesprächsangebote wie unsere Bierbankgespräche zeichnen uns aus.

1. Lernen in Vreden

Für ein lernendes Vreden mit guten Schulen

Gute Bildung ist ein Grundstein für die Vredenerinnen und Vredener, unsere Stadt und unsere Wirtschaft. Die CDU Vreden setzt sich seit jeher für die Belange unserer Schulen ein. Wir halten am bewährten System mit Gymnasium, Sekundarschule, Förderschule und den Grundschulen fest. Ebenso bedeutsam sind für uns gut ausgestattete Kindertagesstätten und Kindertagespflegeplätze, die wir weiterhin aktiv fördern. Die Volkshochschule, die Bücherei, die Musikschule und die Vereine sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Vredener Bildungslandschaft. Hinzu kommen die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten in den Vredener

Unternehmen, auch in der Landwirtschaft. Uns ist ein harmonisches Verhältnis aus schulischen und außerschulischen Lernorten wichtig.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir wollen ein familienfreundliches Vreden, in dem sich der KITA-Ausbau an den Bedürfnissen der Stadt-, Dorf- und Wohngebiete orientiert. Damit schaffen wir gute Rahmenbedingungen für frühkindliche Bildung in Kitas und bei Tageseltern. Daher haben wir in den vergangenen Jahren die Betreuungsplätze deutlich ausgebaut und werden daran auch in den kommenden Jahren bei Notwendigkeit weiterarbeiten.

Wir stehen für gleiche Bildungschancen aller Vredenerinnen und Vredener und nach wie vor zu unserem Schulsystem. Wir haben uns in den vergangenen Jahren für unsere St. Marien-Schule, unsere St. Norbert-Schule, unsere Hamaland-Schule, unsere St. Felicitas Schule, unsere Sekundarschule an der Berkel und unser Gymnasium Georgianum eingesetzt. Wir werden den Zustand und Ausstattung aller Vredener Schulen regelmäßig überprüfen und investieren in ihre zeitgemäße Weiterentwicklung. Diesen Weg beschreiten wir weiter und arbeiten an guten Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler. Ob Gebäude, modernes Mobiliar oder Schulsozialarbeit: wir schaffen sinnvolle Konzepte für unsere Schulen.

Wir stehen zu unserem Wort und erhalten die drei Standorte der Hamaland-Schule in Lünten, Ammeloe und Ellewick. Dazu haben wir weitreichende Beschlüsse gefasst und werden diese umsetzen. Für den Ausbau der Offenen Ganztagschule haben wir und werden wir an allen Grundschulen Maßnahmen ergreifen.

Unsere St. Felicitas-Schule ist wesentlich für unser Bildungssystem. Wir werden unsere Förderschule weiterentwickeln.

Wir stehen für Ruhe und Verlässlichkeit in der Schulpolitik. Unser zweigliedriges Schulsystem mit Gymnasium und Sekundarschule wollen wir bewahren, denn so ist die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler am besten gewährleistet.

Um den Anforderungen unseres Gymnasiums und unserer Sekundarschule gerecht zu werden investieren wir in unser Schulzentrum. Die dortigen Baumaßnahmen haben bereits begonnen und werden unseren Schulstandort zukunftsfähig machen. Daran möchten wir gemeinsam mit allen Beteiligten in den kommenden Jahren weiterarbeiten.

Wir setzen uns für moderne Lernräume, digitale Ausstattung und pädagogisch zeitgemäße Konzepte ein. Vreden ist bereits heute eine Vorzeigekommune bei der IT-Ausstattung von Schulen. Wir setzen weiterhin auf Investitionen in digitale Werkzeuge. Digitale Lernmittel und eine einheitliche Lernplattform für alle Schulen sollen den Schulalltag effizient und zukunftsfähig gestalten. Damit schaffen wir nachhaltige Kommunikationswege zwischen allen am Schulleben Beteiligten.

Wir setzen uns für eine qualifizierte Ausbildung ein, um Jugendlichen alle Wege offen zu halten. Dazu gehören praxisnahe Berufsorientierung, Plattformen zur Vermittlung von Ausbildungsplätzen und enge Kooperationen mit der Wirtschaft.

Wir unterstützen das breite Angebot der Erwachsenenbildung in Vreden: Außerschulische Bildungseinrichtungen wie die Bücherei, die Musikschule oder die Volkshochschule stehen

allen Vredenerinnen und Vredenern zur Verfügung. Sie sind wichtige Säulen des gesellschaftlichen Lebens und tragen zur Integration bei. Das möchten wir auch in Zukunft weiter fördern.

Wir unterstützen die Beiträge der Landwirtschaft und des Handwerks zur Bildung und fördern Kooperationen zwischen den Betrieben und Schulen. Praxisorientierte Angebote – etwa Betriebspraktika – machen junge Menschen mit dem ländlichen Raum und seinen Stärken vertraut.

Die Integration junger Menschen in Bildungsprozesse, unabhängig von Herkunft oder Beeinträchtigung, ist für uns selbstverständlich. Wir fördern Teilhabe durch barrierearme Angebote und kultursensible Bildungsformate.

2. Arbeiten in Vreden

Für ein vielfältiges Vreden mit attraktiven Arbeitsplätzen

Die CDU Vreden steht für wirtschaftliche Stabilität und ein starkes Miteinander von Industrie, Handwerk, Landwirtschaft, Einzelhandel und Dienstleistungen. Auch in herausfordernden Zeiten haben wir dafür gesorgt, dass sich die Rahmenbedingungen für unsere heimische Wirtschaft weiterentwickeln konnten. Der gewachsene Mittelstand ist Ausdruck der Kreativität und Tatkraft vieler Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort. Marktgerechte und zeitgemäße Arbeitsplätze mit fairer Bezahlung zu sichern, neue Arbeitsplätze zu schaffen und wirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen – dafür steht die CDU Vreden.

Wirtschaftsförderung ist Chefsache

Die CDU Vreden hat sich in der Vergangenheit mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass die Wirtschaftsförderung zur Chefsache wird – und wir haben dieses Ziel erreicht. Heute ist die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt eine zentrale Aufgabe unter Federführung des Bürgermeisters. Unternehmensgründungen, Unternehmensnachfolgen bestehender Betriebe werden aktiv begleitet. Die Etablierung des Ausschusses für Wirtschaft und Digitales geht auf unsere Initiative zurück. Dieses erfolgreiche Modell wollen wir auch künftig fortführen und weiterentwickeln. Auf Parteiebene haben wir die CDU-Wirtschaftsplattform ins Leben gerufen um eine optimale Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung herzustellen. Wir begrüßen die engagierte Zusammenarbeit aller Akteure auf verschiedensten Ebenen.

Für eine starke Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist und bleibt ein zentraler Pfeiler unserer Stadt. Sie sichert unsere Ernährung, prägt unsere Kulturlandschaft und leistet wertvolle Beiträge zum Klima- und Umweltschutz.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir schaffen Perspektiven für eine zukunftsfähige und wettbewerbsstarke Vredener Wirtschaft und Landwirtschaft. Dabei orientieren wir uns an nationalen und europäischen Zielsetzungen, begleiten strukturelle Veränderungen positiv und stehen Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und Unternehmen verlässlich zur Seite.

Wir setzen auf die Innovationskraft unserer Unternehmen. Der ländliche Raum soll sich weiter für Zukunftsbranchen öffnen – wie erneuerbare Energien, digitale Wirtschaft, Forschung und Entwicklung. So entstehen neue Arbeitsplätze und Perspektiven, im Einklang mit dem, was Vreden heute schon stark macht.

Wir fördern ein bedarfsgerechtes Angebot an Gewerbeflächen. Die Erweiterung des Industriegebiets Gaxel wird aktuell geplant und mit Blick auf eine nachhaltige Strategie umgesetzt. Die Entwicklung im Gewerbegebiet Nord ist erfolgreich abgeschlossen. Gleichzeitig wollen wir durch intelligente Lösungen dem Flächenverbrauch entgegenwirken – z. B. durch die Nachnutzung von Brachflächen und nachhaltige Kompensationsmaßnahmen.

Wir wollen zudem Integrationsperspektiven im Arbeitsmarkt stärken – sowohl für Fachkräfte aus der Europäischen Union, insbesondere aus den Niederlanden, als auch für geflüchtete Menschen mit Bleibeperspektive. Integration durch Arbeit ist für uns ein zentraler Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Wir unterstützen die Initiativen der Betriebe und Schulen, Fachkräfte durch Ausbildung zu gewinnen. Mit der Nacht der Ausbildung, dem Berufeparcours, dem Schülertag, der Ausbildungs-App und vielen weiteren Angeboten bieten wir den Schülerinnen und Schülern vielfältige Einblicke in die Berufswelt.

3. Leben in Vreden

Für ein zukunftsfähiges Vreden - lebens- und liebenswert

Eine nachhaltige Stadt ist eine zukunftsfähige Stadt! Vreden soll allen Bürgerinnen und Bürgern attraktiven und bezahlbaren Wohnraum bieten, eine funktionierende Innenstadt, lebendige Dorfkerne und Bauerschaften, gute Erreichbarkeit und eine moderne Infrastruktur – verbunden mit einem starken sozialen Miteinander und vielfältigen Freizeitangeboten.

Vreden attraktiv gestalten

Ebenso wichtig wie die Schaffung von ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum ist die Sicherung städtebaulicher Qualität sowie die Attraktivität des Wohnumfelds. Gebäude prägen das Gesicht unserer Stadt über Jahrzehnte; dies gilt für die Innenstadt, aber auch für alte und neue Wohngebiete und besonders bei der Nachverdichtung bestehender Wohngebiete.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir setzen uns für attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für alle ein. Der Bedarf in Vreden wächst – nicht nur an klassischen Einfamilienhäusern, sondern auch an bezahlbarem Mietwohnraum.

Ein zentrales städtebauliches Projekt in den kommenden Jahren ist die Entwicklung des Bierbaum-Geländes. Hier entstehen neue Wohnangebote für unterschiedlichste Bedürfnisse – von geförderten Wohnungen bis zu Wohnungen für Menschen, die sich im Ruhestand räumlich verkleinern möchten. Das entlastet auch die Mitte der Gesellschaft.

Wir setzen uns für eine verantwortungsvolle Entwicklung neuer Wohnbauflächen ein – sowohl in der Stadt als auch in den Dörfern. Um den Verbrauch neuer Flächen zu begrenzen, fördern wir die Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten und die Nutzung von Brachflächen.

Wir setzen auf eine offensive Bodenpolitik: Durch gezielten Erwerb von Flächen durch die Stadt Vreden sowie Rückkaufsrechte bei städtischem Grund wollen wir der Spekulation entgegenwirken und aktive Quartiersentwicklung ermöglichen.

Wir setzen uns besonders für das Einfamilienhaus und Wohnen im Eigentum ein – die Ermöglichung des Eigenheims ist ein zentrales Anliegen der CDU Vreden. Auch in Zukunft soll Vreden wachsen – mit Wohnbauflächen, die einen städtebaulichen Mix aus Einfamilien-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern ermöglichen. Dabei haben wir mit dem „Vredener Baulandmodell“ die Grundlage geschaffen, dass bei neuen Wohnprojekten ein verbindlicher Mindestanteil an gefördertem Mietwohnungsbau umgesetzt wird. Auf Antrag der CDU wurde hierfür bereits eine 20%-Quote für den geförderten Wohnungsbau in Mehrfamilienhäusern festgelegt.

Wir unterstützen die Prüfung der Gründung einer kommunalen oder regionalen Wohnungsbaugesellschaft. Ziel ist es, gemeinsam mit starken Partnern bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern.

Für ein soziales Miteinander in Vreden

Voraussetzungen für ein ausgewogenes soziales Umfeld sind ein gutes Mit- und Füreinander von Jungen und Alten, Familien und Alleinstehenden, ein vielfältiges Ehrenamt und eine gute Gesundheitsversorgung.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir wertschätzen und unterstützen das Ehrenamt in Vreden. Wir wollen Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen auch künftig aktiv unterstützen und die guten Rahmenbedingungen weiterentwickeln. Dazu gehört auch die Anerkennungskultur – z. B. durch die Ehrenamtskarte, das Ehrenamtsfest, den Heimat- und Ehrenamtspreis sowie die Ehrungen für besondere Leistungen in Sport und Kultur.

Wir unterstützen die Bemühungen zur Barrierefreiheit und gelebten Inklusion in unserer Stadt, denn Menschen mit Behinderungen sind integraler Bestandteil unseres Zusammenlebens. Mit der AG Barrierefreiheit setzen wir uns dafür ein, Hindernisse abzubauen und das Leben in Vreden für alle zugänglich zu gestalten.

Wir treten für eine flächendeckende haus- und fachärztliche Versorgung ein. Gesundheitsversorgung ist Daseinsvorsorge – wohnortnah und qualitativ hochwertig. Dazu wurden die Kompetenzen des Ausschusses für Soziales, Generationen und Ehrenamt auf Initiative der CDU Vreden um den Schwerpunkt „Gesundheit“ erweitert. In einer entsprechenden Arbeitsgruppe arbeiten wir im Rahmen unserer kommunalen Möglichkeiten gemeinsam mit der Vredener Ärzteschaft an einer zukunftsfähigen und leistungsstarken gesundheitlichen Versorgung für unser Vreden.

Wir begleiten die Pläne für eine stationäre Rehabilitationseinrichtung in Vreden und fordern eine überörtlich hochwertige stationäre Versorgung der Vredenerinnen und Vredener im Kreis Borken.

Das Tele-Notarzt-System ist eingeführt und hat sich in der Praxis bewährt. Wir setzen uns dafür ein, diese Innovation weiter zu stärken und das Mobilfunknetz weiter auszubauen. In Zusammenarbeit mit dem Kreis Borken setzen wir uns für die Stärkung des Rettungsdienstes ein. Wir wollen eine ausreichende Anzahl qualitativ hochwertiger Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen für Vreden. Unser Ziel ist, dass Vredenerinnen und Vredener auch im Alter gemäß ihrer individuellen Bedürfnisse und Anforderungen in Vreden wohnen und betreut werden können.

Das Generationenbüro wurde erfolgreich etabliert und bietet den Vredenerinnen und Vredenern ein vielfältiges Angebot. Wir wollen dieses Angebot als dauerhafte Anlaufstelle zur Beratung und Vermittlung erhalten und weiterentwickeln.

Die dezentrale Unterbringung von Geflüchteten in Vreden funktioniert – nicht zuletzt dank des großen Engagements vieler Ehrenamtlicher und der engagierten Arbeit der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir setzen die Rahmenbedingungen, sodass die Menschen, die uns zugewiesen werden, integriert werden können. Integration lebt vom Miteinander.

Vreden – eine sichere Stadt mit guter Infrastruktur und sicheren Verkehrswegen

Die CDU Vreden setzt sich für ein sicheres Vreden ein und unterstützt eine moderne Infrastruktur zum Nutzen der Vredenerinnen und Vredener. Dazu gehören eine zukunftsorientierte Digitalisierung und sichere Verkehrswege für Jung und Alt. Der Individualverkehr wird dabei durch einen sinnvollen Einsatz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie durch den ehrenamtlich betriebenen Bürgerbus ergänzt.

In Vreden werden viele Wege mit dem Fahrrad absolviert. Mit unserem Radverkehrskonzept haben wir die Basis eines qualitative hochwertigen Radverkehrsnetzes geschaffen. Wir haben uns in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Radverkehr auseinandergesetzt; der Stadtparteitag der CDU Vreden hat dazu nach intensiven Beratungen ein Radverkehrskonzept beschlossen, das sich an den Leitlinien des ADFC, der Interessenvertretung der Radfahrenden, orientiert. Der vollständige Beschluss ist über den folgenden Link abrufbar: <https://www.cdu-vreden.de/image/inhalte/file/Radverkehrskonzept%20CDU%20Vreden.pdf>

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir setzen uns für die kontinuierliche Optimierung der Infrastruktur und des Verkehrsflusses in unserer Stadt ein. Dabei haben wir das Ziel, die Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und gleichzeitig die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität zu erhöhen.

Wir sind stolz auf unsere leistungsfähige und engagierte Feuerwehr; sie ist ein maßgeblicher Teil der Gefahrenabwehr in Vreden. Auch in Zukunft stehen wir für eine gut ausgestattete Feuerwehr ein.

Damit Vreden sicher bleibt möchten wir die Möglichkeit einer örtlich begrenzten Videoüberwachung und intensivierten Beleuchtung prüfen lassen. Wir sind die Partei für Sicherheit und Ordnung.

Der Breitbandausbau wurde in den vergangenen Jahren konsequent vorangetrieben – ebenso die Digitalisierung der Verwaltung. Mit dem Beteiligungsportal „Vreden direkt“ und der neuen städtischen Homepage samt Serviceportal für digitale Behördengänge wurde ein echter Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

Wir fördern weiterhin die Digitalisierung: durch den sicheren Zugang zu einer hochleistungsfähigen Internetversorgung in der Stadt Vreden, in den Dörfern und in den Außenbereichen. In Vreden sind bereits die meisten Haushalte und Gewerbebetriebe mit mega- bzw. gigabitfähigen Anschlüssen ausgestattet. Wir wollen, dass der Beschluss zum Vollausbau in den kommenden Jahren umgesetzt wird.

Wir streben dazu gesamtheitliche Entwicklungskonzepte (Smart City) an, die darauf abzielen unsere Stadt effizienter, technologisch fortschrittlicher, nachhaltiger und sozial inklusiver zu gestalten. Diese Konzepte werden technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen enthalten. Die geplanten Digitalen Ortseingangstafeln sind ein Fortschritt für die Digitalisierung und die Bereitstellung von Informationen in unserer Stadt.

Wir setzen uns dafür ein, die gute Anbindung und Infrastruktur in unserer Stadt weiterhin zu stärken. Der bereits erfolgte Ausbau des äußeren Rings und der Otto-Hahn-Straße hat die Verkehrsinfrastruktur nachhaltig verbessert. Besonders hervorzuheben ist die Kreuzungsanlage ‚Gaxelino‘, die als wichtige Verkehrsader zum Industriegebiet Gaxel einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Erreichbarkeit und Mobilität leistet. Wir werden die Anbindung und die Verkehrsflüsse des Industriegebiets Gaxel, wie im Ausschuss für Wirtschaft und Digitales beschlossen, erheben und prüfen.

Nachdem erste Maßnahmen erfolgreich umgesetzt worden sind, werden wir uns in den kommenden Jahren weiterhin für eine durchgängige Radinfrastruktur einsetzen. Unser Ziel bleibt die Schaffung eines einheitlichen, verständlichen und dadurch sicheren Radverkehrssystems. Wir setzen das von uns beschlossene Radverkehrskonzept konsequent um.

Lebenswerte Innenstadt und strukturierter Einzelhandel

Die Vredener Innenstadt bildet seit jeher „das Herz“ unserer Stadt. Sie war und ist Zentrum des Einzelhandels und der Kultur, der Gastronomie und des öffentlichen Lebens. Unsere Innenstadt hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt: Durch das Förderprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen.“ konnte eine Vielzahl der Leerstände gefüllt werden. Dabei haben wir in den vergangenen Jahren an der Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt gearbeitet: Durch die Ansiedlung von neuen gastronomischen Angeboten konnten wir mit den Akteuren den Wohlfühlfaktor steigern. Auch die kulturellen Angebote in der Stadt tragen zur Aufenthaltsqualität bei.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir wollen eine attraktive Innenstadt mit Ambiente und Flair sowie eine Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs, verbunden mit einer Baukultur, die den Charakter unserer Stadt erhält.

Wir wollen Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt weiter steigern – durch attraktiven Einzelhandel, kulturelle Vielfalt, Gastronomie und ein modernes Stadtbild.

Wir setzen auf die gezielte Entwicklung des Einzelhandels im zentralen Versorgungsbereich rund um Markt, Wassermühlenstraße und Wüllener Straße. Bebauungspläne sollen dafür gezielt angepasst werden. Gleichzeitig wollen wir Wohnnutzung außerhalb dieses Kernbereichs ermöglichen.

Wir arbeiten an einer städtebaulichen Anbindung des Bierbaum-Geländes an die Innenstadt. Wir setzen den Fokus auf eine harmonische Integration der geplanten Entwicklung, die sich gut in das bestehende städtebauliche Ensemble einfügt. Vreden braucht dringend bezahlbare Wohnungen, und wir möchten, dass dieses Projekt einen bedeutenden Beitrag zur Schaffung des benötigten Wohnraums leistet. Dabei ist ein Ziel, dass die Hälfte der geplanten Wohnungen im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus realisiert werden.

Wir setzen die Umsetzung des städtischen Spielplatzkonzeptes weiterhin fort und legen dabei besonderen Wert auf die Weiterentwicklung unserer Leuchtturmspielplätze. Diese sollen nicht nur als Begegnungsorte dienen, sondern auch durch ihre Qualität und Ausstattung als Anlaufpunkte für Familien und Kinder in der gesamten Region wirken.

Kulturelles und touristisches Leben in Vreden

Vreden besitzt eine jahrhundertealte Geschichte und kulturelle Traditionen, die sich sowohl aus historischen und religiösen als auch aus zeitgenössischen Bezügen entwickelt haben und bis heute sehr lebendig sind. Diese Aktivitäten werden durch das „kult“ bereichert. Außerdem hat der neu entstandene Platz an den Kirchen und die gestärkte Verbindung des Areals mit dem Stadtpark und der Historischen Westmünsterländischen Hofanlage (Bauernhausmuseum) die Attraktivität von Vreden für Touristen aus nah und fern deutlich erhöht. Die kulturelle Identität wird dabei von vielen Akteuren geprägt, wie den Heimatvereinen, den Museen, der Bürgerstiftung. Ebenso tragen die vielen Organisationen und besonderen Orte in unseren Kirchdörfern zum kulturellen Leben bei: so sind beispielsweise das Heimathaus Noldes in Ammeloe, die Mühle in Lünten, das Wirtshaus in Ellewick oder das Haus der Grenzgeschichte in Zwillbrock wichtige Bestandteile unserer Vredener Kultur. Sie tragen darüber hinaus zu einem lebendigen Dorfleben bei.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir möchten Vreden als Standort mit seiner umfangreichen kulturellen Tradition weiter stärken.

Wir wollen die kulturelle Strahlkraft Vredens weiter ausbauen. Das "kult", das Bauernhausmuseum sowie die neugestalteten Plätze rund um die Kirchen und den Stadtpark haben bereits einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Gemeinsam mit dem Kreis Borken und

dem Münsterland e.V. setzen wir auf professionelles Stadt- und Standortmarketing und gezielte Tourismusförderung, um diese positive Entwicklung weiter zu stärken.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass sich Vreden als staatlich anerkannter Erholungsort bewirbt. Mit seiner reizvollen Natur, attraktiven Freizeitangeboten und einer hohen Aufenthaltsqualität bietet Vreden beste Voraussetzungen für sanften Tourismus, Naturerholung und echtes Wohlfühlambiente.

Wir unterstützen Brauchtums- und Sozialvereine sowie kulturelle Initiativen, die das gesellschaftliche Leben in Vreden bereichern. Wir fördern die adventlichen Aktivitäten in der Stadt und den Ortsteilen – vom geschmückten Horst bis zu den Weihnachtsmärkten, von „Vreden singt“ bis zur Broschüre „Vreden im Advent“, vom Nikolausumzug bis zur weihnachtlichen Beleuchtung. Die Adventszeit ist für viele Vredenerinnen und Vredener ein echtes Herzensanliegen – mit ihrer Vielfalt an Veranstaltungen trägt sie maßgeblich zum Gemeinschaftsgefühl und zur besonderen Atmosphäre in dieser Zeit bei.

Sportliches Vreden

Unsere Sportvereine sind bedeutende Akteure in der Jugendarbeit. Neben den sportlichen Aspekten bieten sie Kindern und Jugendlichen spannende Freizeitangebote und leisten wertvolle Arbeit für die Bildung und Integration.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir fördern die ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Sportvereinen und arbeiten zur Weiterentwicklung eng mit dem Stadtsportverband zusammen.

Wir wollen, dass die Sportanlagen den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden viel investiert; so konnten wir Projekte wie die Sanierung des Freibads, die Realisierung der Kunstrasenplätze in Ammeloe und Vreden, den Aus- und Umbau des Tennisstandorts, das neue Vereinsheim für den TV, die DLRG sowie den Stadtsportverband Vreden und viele weitere Ideen umsetzen. Wir wollen die Vereine und Verbände auch zukünftig im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten fördern und unterstützen.

Wir wollen die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Jugendliche und junge Erwachsene in Vreden insgesamt weiterentwickeln. Dazu unterstützen wir die verbandliche und freie Jugendarbeit ebenso wie die Weiterentwicklung des erfolgreichen Jugendcampus, der als Leuchtturmprojekt weit über Vreden bekannt und wertvoller Teil der außerschulischen Bildung ist.

4. Nachhaltigkeit in Vreden

Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit

Die Bewahrung der Schöpfung ist fester Bestandteil des Politikverständnisses der CDU Vreden. Erfolgreiche wirtschaftliche Erholung, dauerhafter Wohlstand und Nachhaltigkeit sind für uns

keine Gegensätze. Wir wollen unsere Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren Wohlstand erhalten und mehren, damit auch die zukünftigen Generationen hier in Vreden ein gutes Leben führen können. Dafür setzen wir auf Ideen und Innovation statt auf Ideologie.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir fördern seit Jahren die Nutzung erneuerbarer Energien. Bereits heute wird in Vreden bilanziell etwa 140% des benötigten Stroms erneuerbar und dezentral erzeugt. Damit zählt unsere Stadt zu den Vorreitern im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz. Auf diesen Erfolgen – ausgezeichnet mit dem European Energy Award in Gold – wollen wir aufbauen.

Wir unterstützen Initiativen, die neue Lademöglichkeiten für Elektroautos und E-Bikes schaffen wollen – zum Beispiel an Supermärkten, öffentlichen Plätzen oder in Neubaugebieten.

Wir unterstützen die heimischen Landwirte, ihre Unternehmen zukunftsfähig und nachhaltig weiterzuentwickeln und erkennen ihre bisherigen Leistungen ausdrücklich an.

Wir setzen uns für eine vorausschauende Planung der Strom- und Gasnetze sowie der Heizlösungen in Industriegebieten sowie in alten und neuen Wohnquartieren ein. Die Stromnetze müssen an den wachsenden Energiebedarf und die Integration erneuerbarer Energien angepasst werden. In der Industrie würden wir die zukünftige Nutzung erneuerbarer Gase wie Biomethan begrüßen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Vreden Fairtrade-zertifiziert bleibt und weitere Schritte in Richtung nachhaltiger Beschaffung und globaler Verantwortung geht.

Ein besonderes Anliegen ist für uns der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wasser. Die Grundwasserentnahme durch die Salzgewinnungsgesellschaft Westfalen (SGW) in Doemern stellt seit Jahrzehnten eine Herausforderung für Mensch, Natur und Umwelt insbesondere in Vreden dar.

Wir fordern von der SGW und den zuständigen Behörden eine deutliche Reduzierung der Fördermengen spätestens ab dem neuen Genehmigungszeitraum. Der Grundwasserspiegel muss stabilisiert und Schäden an Umwelt und Natur – etwa das Trockenfallen des Ölbachs – verhindert werden. Wir werden die Vredener Interessen in dem Genehmigungsverfahren klar machen und entsprechende vorbereitende Maßnahmen ergreifen.

Wir möchten auch weiterhin, gemeinsam mit Institutionen wie der Biologischen Station in Zwillbrock, unsere Naturschutzgebiete wie das Zwillbrocker Venn schützen.

5. Kommunikation in Vreden

Miteinander reden, von einander lernen

In Vreden steckt viel Wissen, Erfahrung und Engagement. Dieses Potenzial wollen wir noch besser für die Weiterentwicklung unserer Stadt nutzen – im Dialog mit den Menschen vor Ort. Wir setzen auf direkte Gespräche und transparente Entscheidungen. Wir stehen regelmäßig in Kontakt mit den Vredenerinnen und Vredenern. Gemeinsam gestalten wir Vredens Zukunft.

Das haben wir bereits erreicht und dafür setzen wir uns in Zukunft weiter ein:

Wir wollen Veränderungen in Vreden gemeinsam mit Ihnen gestalten. Dazu gehört eine frühzeitige Einbindung bei Infrastrukturmaßnahmen, Bauprojekten oder der Verkehrsplanung. Nur wer mitreden darf, kann sich auch mit der Entwicklung seiner Stadt identifizieren.

Wir möchten den regelmäßigen Austausch mit der Landwirtschaft fortführen und ausbauen. Dialogforen mit Landwirtinnen und Landwirten fördern gegenseitiges Verständnis und stärken das Vertrauen zwischen Politik, Verwaltung und Landwirtschaft.

Wir fördern die Transparenz von Politik und Verwaltung. Viele dieser Impulse gehen direkt vom Bürgermeister aus: Die neue Reihe „Unsere Stadt – unsere Themen“, Bürgermeistersprechstunden und digitale Beteiligungsformate wie das Portal „Vreden direkt“ wurden maßgeblich von ihm initiiert und sollen gemeinsam mit ihm weiter gestärkt werden – sowohl über digitale Kanäle als auch im persönlichen Gespräch vor Ort. Diese offene Kommunikation wollen wir fortsetzen.

Wir machen Vreden fit für die digitale Zukunft – mit bürgernahen Angeboten in Verwaltung, Kommunikation und öffentlichem Leben. Die neue städtische Homepage, der WhatsApp-Kanal, die gestärkte Präsenz in sozialen Medien, die neue Stadtmarke und weitere Kommunikationswege setzen wichtige Akzente. Wir arbeiten ständig daran diese Prozesse noch besser zu machen.

Wir verstehen uns als Volkspartei und möchten auch in Zukunft mit den Menschen in Stadt, Dorf und Bauerschaft ins Gespräch kommen. Unsere Dialogformate wollen wir fortführen und ausbauen: Die CDU-Bierbankgespräche und -Bürgerversammlungen haben sich als niedrigschwellige und persönliche Möglichkeit des Austauschs bewährt. Dieses offene Gesprächsformat bringt Politik direkt zu den Menschen und ist Ausdruck unseres Anspruchs, zuzuhören und mitzunehmen. Aus diesen vielfältigen Gesprächsangeboten sind bereits viele Ideen entstanden, die wir zum Teil bereits umsetzen konnten.

Gemeinsam haben wir für unsere Stadt in den vergangenen Jahren viel erreicht: Ein Verdienst der Menschen in unserer Stadt und weitsichtiger politischer Entscheidungen. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Vreden, den Unternehmerinnen und Unternehmer, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, den vielen ehrenamtlich Aktiven und den stillen Engagierten – kurzum: unser Dank gilt allen Vredenerinnen und Vredenern für ihr Vertrauen und ihren Einsatz für unsere Stadt.

Wir wollen weiter an einer guten Zukunft für unser Vreden und für die Menschen in unserer Stadt arbeiten. Daher bitten wir um Ihr und Euer Vertrauen am 14. September 2025 – alle Stimmen für eine starke CDU, für ein starkes Vreden.

Für unsere Zukunft. Für Vreden. Für Dich.

Für den CDU-Stadtverband Vreden

Denis Gescher

Für die CDU-Ratsfraktion Vreden

Heinz Gewering

Ihr Bürgermeisterkandidat für Vreden

Dr. Tom Tenostendarp

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der für den Rat der Stadt Vreden

Brigitte Niehuis	Wahlbezirk 1	Innenstadt
Christian Röring	Wahlbezirk 2	Süringe
Heinz Gewering	Wahlbezirk 3	Harlemanns Bülten, Am Ölbach
Dr. Michael Göring	Wahlbezirk 4	Breslauer Straße, Ottensteiner Straße
Steffen Hoffschlag	Wahlbezirk 5	Ostendarper Straße, Schabbecke, Master Esch
Mechthild Beuting	Wahlbezirk 6	Tenbusch
Maik Olbering	Wahlbezirk 7	Im Vree, Marientrum
Denis Gescher	Wahlbezirk 8	Groenloer Straße, Widukindstraße, Am Stadtpark
Martina Graw	Wahlbezirk 9	An't Lindeken, niederländische Straßennamen
Ulrich Kipp	Wahlbezirk 10	Köckelwick
Alfons Küpers	Wahlbezirk 11	Ammeloe
Winfried Schroer	Wahlbezirk 12	Lünten
Norbert Vöcker	Wahlbezirk 13	Doemern
Heinrich Wildenhues	Wahlbezirk 14	Kleinemast
Elisabeth Ingenhorst	Wahlbezirk 15	Großemast
Hildegard Höltermann	Wahlbezirk 16	Gaxel
Stephan Bengfort	Wahlbezirk 17	Ellewick, Zwillbrock
Markus Schemmick	Wahlbezirk 18	Croswick, Wennewick

Ihre Kandidatin und Ihr Kandidat für den Kreistag Borken

Thomas Nünning Kreistag Vreden Stadt

Heike Wissing Kreistag Vreden Land

